

eisen, doch können Sie sich in kürzester Zeit ein solches auf folgende Weise selbst anfertigen: Zwei Stücke Blechstahl, 2 bis 3 mm stark, 10 bis 15 cm lang und 4 cm breit, spannen Sie zusammen, indem Sie an beiden Enden zwei Löcher bohren, die Sie mit zwei passenden Stiften versehen. Dann bohren sie vier kleine Löcher, etwa 1 mm stark, in die Mitte des Stahles in einer Entfernung, dass ungefähr die Stärke des Konusloches herauskommt.

○ Dann erst bohren Sie die Mitte, nehmen die zwei Stahlteile auseinander und senken die Löcher schräg zu, so tief, dass das alte Gewinde genau hineinpasst, wenn die zwei Stahlstücke wieder zusammengestellt sind. Sobald das Gewinde genau passt, wird eine Seite durchgeschnitten, auseinandergebogen, so dass der erste Stahl den zweiten Stahl genau berührt, dann haben Sie das Schneideisen fertig und können den Konus herstellen, wie es Ihnen passt. Noch zu bemerken ist, dass die beiden Blechstähle fest zusammengelötet sein müssen.

Zur Frage 1835. **Plötzliche und unvermittelte Gangdifferenzen bei einer Ankeruhr** mit leichter Unruh können verschiedene Ursachen haben. Wenn, wie angegeben, die Spiralfeder einen grossen Durchmesser hat, so liegt die Wahrscheinlichkeit nahe, dass sie bei vorkommenden Erschütterungen der Uhr oben an das Minutenrad, unten an die Unruhschenkel und seitlich an das Spiralklötzchen anschlägt. Der Fehler lässt sich, wenn der Zwischenraum von Minutenrad und Unruhschenkel gering ist, nur durch das Aufsetzen einer Spirale mit kleinerem Durchmesser beseitigen. — nz.

Zur Frage 1836. **Schrauben mit linkem Gewinde** kommen in Remontoiruhren sehr oft vor, und zwar zur Befestigung der Scheibe (Deckplatte) des ersten Aufzugsrades, doch ist auch an dieser Stelle die linke Schraube leicht entbehrlich, weil die Scheibe, um die sich das erste Aufzugsrad dreht, durch einen oder zwei Stellstifte oder durch ein Viereck an der

Lockerung behindert werden kann. Da aber gegenwärtig fast alle Remontoiruhren für das erste Aufzugsrad eine Scheibe mit Befestigung durch linke Schraube haben, so findet sich solche auch dann angewendet, wenn es nicht nötig ist. Die älteren Remontoiruhren besitzen zur Befestigung der betreffenden Scheibe zwei oder drei kleinere Schrauben. — Schrauben mit linkem Gewinde kommen ausserdem, wenn auch seltener, in Repetieruhren und beim Zeigerstellmechanismus der Remontoiruhren (Herausziehen der Krone) vor. Bemerkenswert ist der Reparatur nicht schnell, so ist das Gewinde, besonders wenn es fein ist, sehr leicht überzogen und dann untauglich geworden. In allen den erwähnten Fällen kann die Anwendung linker Gewinde durch Aenderung der Konstruktion leicht umgangen werden; die Uhrenfabrikanten sollten die Anwendung linker Schraubengewinde vermeiden, weil der Reparatur selten im Besitze eines linken Schneideisens ist, um den Schaden auszubessern. — nz.

**Prospektbeilage** in dieser Nummer: Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg (Briefl. Sprach- und Sprechunterricht, Methode Toussaint-Langenscheidt, Langenscheidts Wörterbücher und Briefsteller).

#### Redaktionsschluss für Nr. 8:

Textteil | Inseratenteil  
8. April, vormittags 8 Uhr. | 12. April, mittags 12 Uhr.

Unsere verehrlichen Inserenten bitten wir, Aenderungen der laufenden Anzeigen **spätestens acht Tage vor Erscheinen** der Nummer zu bewirken. Um die pünktliche Fertigstellung des Journals zu ermöglichen, müssen wir den Inseratenteil schon früher drucken, wir können also später einlaufende Aenderungen in Zukunft nicht mehr berücksichtigen. Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst, **Halle a. S., Mühlweg 19.**

## Arbeitsmarkt.

➡ Inserate für Nr. 8 werden nur noch aufgenommen, wenn dieselben uns bis am 12. April, mittags 12 Uhr, zugehen. ➡

### Angebote.

#### Nach Köln a. Rh.

Suche sofort einen tüchtigen 192  
**Taschenuhrgehäusemacher-Gehilfen**  
bei gutem Lohn in dauernde Stellung.  
**Paul Schladitz, Köln a. Rh.**

Ein an saubere Arbeit gewöhnter  
**junger Gehilfe**  
findet sofort dauernde, angenehme  
Stellung. Kost und Logis im Hause  
**O. Bosse, Uhrmacher,**  
**Derenburg a. Harz.**

Ausgelernter, strebsamer, 199  
**junger Mann od. Volontär**  
für sofort bei hoher Vergütung gesucht.  
Offerten unter **U. 199** an die Exped.  
d. Ztg. in Halle a. S. erbeten.

Für mein Geschäft in Breslau suche  
einen tüchtigen, firmen, soliden  
**Gehilfen**  
zu möglichst baldigem Antritt. Gehalt  
bis über 100 Mk. monatlich. Offerten  
unter **U. 200** an die Exped. d. Ztg.  
in Halle a. S. erbeten.

**Junger, tüchtiger Gehilfe**  
findet dauernde und angenehme Stel-  
lung bei 207  
**Karl Seydtle, Uhrmacher,**  
**Heidenheim a. Brenz.**

Von bedeutender Grossuhren- und  
Taschenuhren-Engrosfirma wird bestens  
eingeführt 194

**Vertreter für Brandenburg,  
Mecklenburg und westliche  
Provinzen** gesucht.  
Offerten unter **U. 194** an die Exped.  
d. Ztg. in Halle a. S. erbeten.

Ein junger, tüchtiger 204  
**Uhrmachergehilfe**  
für sofort oder 15. April gesucht.  
**Rudolf Buderer, Uhrm., Stuttgart.**

Suche zu sofortigem Antritt einen  
an saubere Arbeit gewöhnten 208  
**jugen Gehilfen für den  
zweiten Platz,**  
nur für Taschenuhren. Anfangs-  
gehalt 100 Mk., Kassen frei.  
Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften  
und Angabe des Alters erbeten an  
**Fr. Rosenthal, Uhrmacher,**  
**Stassfurt (Fernruf 499).**

**Tüchtiger Gehilfe,**  
nicht unter 22 J. alt, findet angenehme  
Stellung. Gefl. Offerten, möglichst mit  
Portrait, erbeten an 215  
**Lor. Leven, Köln-Kalk.**

## Lehrlinge

placiert bei rechtzeitiger Meldung bei tüchtigen Meistern umgehend und ge-  
wissenhaft die Lehrlingsvermittlungstelle des Vereins der Berliner Uhrmacher.  
Meldungen sind zu richten an 619  
**A. Bätge, Kanonierstr. 40.**

Zuverlässiger, 202  
**junger Gehilfe**  
findet dauernde, angenehme Stellung.  
**Carl Graefe, Uhrmachermeister,**  
**Triebes.**

**Jüng. Uhrmachergehilfe,**  
welcher seine Lehrzeit beendete, sofort  
oder später gesucht. Stellung dauernd,  
Kost und Wohnung im Hause.  
Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften  
und Gehaltsansprüchen erbeten an  
**C Völkering, Uhrmacher,**  
**Stadthagen (Schaumburg-Lippe).**

**Solider, tüchtiger Gehilfe,**  
ohne körperliche Gebrechen, für sofort  
oder 15. April gesucht. Anfangsgehalt  
100 Mk., Kassen frei. 209  
**Alex Köcke, Uhrmacher,**  
**Remscheid (Rheinland).**

**Zwei jüngere Gehilfen**  
für sofort oder zum 15. April, einer für  
**Taschenuhrarbeit, tüchtig und selbst-**  
**ständig, der andere mehr für grosse**  
**Arbeit. Beste freie Station. Gefl.**  
**Offerten mit Zeugnisabschriften und**  
**Angabe der Gehaltsansprüche erbeten**  
an **Aug. Kaune, Uhrmacher,**  
**Wolfenbüttel.**

Suche zu baldigem Antritt einen  
sauber und zuverlässig arbeitenden  
**Gehilfen.**

Gehalt 120 Mk. monatlich. Offerten  
mit Zeugnisabschriften erbeten an  
**Rob. Hessel, Erfurt, Johannesstr. 48.**

Tüchtiger, erfahrener 211  
**Uhrmachergehilfe**  
für feinere Arbeiten zu baldigem An-  
tritt gesucht. Gefl. Offerten mit Zeugnis-  
abschriften erbeten an  
**F. L. Löbner, Berlin W.**

Jüngerer, an gute Arbeit gewöhnter  
**Uhrmachergehilfe**  
sofort oder zum 15. April gesucht.  
**Rob. Krieger, Uhrmachermeister,**  
**Leipzig-Connwitz, Pegauer Str. 21.**

**Uhrmachergehilfe,**  
ohne Gebrechen, findet zum 4. April  
sehr angenehme Stellung, wo ihm Ge-  
legenheit geboten wird, sich speziell  
in Taschenuhrreparaturen, Optik und  
kleinen Goldwarenreparaturen, auszu-  
bilden. Kost und Logis im Hause,  
Gehalt nach Leistung. Gefl. Offerten  
mit Zeugnisabschriften erbeten an  
**Johannes Eismaun, Uhrmacher,**  
**Colditz i. Sachsen.**

Junger, solider 226  
**Gehilfe**  
findet zum 15. April dauernde und an-  
genehme Stellung für den **II. Platz.**  
Anfangsgehalt 80 Mk. monatlich.  
**Edwin Mende, Dresden-A. 28.**

**Porcher**

**Besichtigung** meiner Reisekollektionen be-  
weisen Ihnen meine  
**hervorragende Leistungsfähigkeit.**

**Porzheim**

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: W. König in Halle a. S.